

INFOBLATT

Mai 2023 / Ausgabe 02



110 Jahre Feuerwehr Düns Dämmerschoppen mit LIVE-MUSIK | BAR mit DJ | WEINLAUBE

Angriffscup Düns Feuerwehrjugend Trainingsbewerb



10.6.2023

Freier Eintritt

feuerwehr.duens.at



3



18



23



28

3	Aus dem Gemeindeamt
18	Aus dem Dorfgeschehen
23	Aus der Region
28	Dies und Das



Werte Dünserinnen und Dünser,

die Ortsfeuerwehr Düns feiert im heurigen Jahr ihr 110-jähriges Bestandsjubiläum. Unsere Feuerwehr wurde am 27.04.1913 gegründet. Bei der damaligen Gründungsversammlung traten 28 freiwillige Mitglieder in den aktiven Feuerwehrdienst ein. Im heurigen Jubiläumsjahr beträgt der Mitgliederstand 37 Aktive, 10 Ehrenmitglieder und 7 Jugendfeuerwehrmitglieder. Die Struktur der Feuerwehren im Land Vorarlberg basiert auf der gesetzlichen Grundlage über das Feuerpolizeiwesen im Land Vorarlberg (Feuerpolizeiordnung) LGBl.Nr. 16/1949 letzte Änderung LGBl.Nr. 43/2022.

Laut der Feuerpolizeiordnung hat jede Gemeinde eine Feuerwehr im Sinne des § 30 der FPO unter der Bezeichnung „Ortsfeuerwehr (Name der Gemeinde)“ aufzustellen. Gemäß der FPO ist jede Ortsfeuerwehr eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes und erfüllt ihre Aufgabe im Auftrag der Gemeinde. Die Ortsfeuerwehr wird aus Freiwilligen der jeweiligen Gemeinde gebildet. Die FPO (Feuerpolizeiordnung) sieht unter § 36 (2) vor, dass wenn die vorgeschriebene Mindeststärke der Ortsfeuerwehr auf dem Wege der Freiwilligkeit nicht erreicht werden kann, die notwendige Ergänzungsmannschaft mit schriftlichem Bescheid durch die Gemeinde zum Feuerwehrdienst heranzuziehen ist. Aus einem solchen Umstand wären dann nach Bedarf die in ihrem örtlichen Wirkungsbereich ständig wohnhaften Männer vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 60. Lebensjahr, die jüngeren vor den älteren und zunächst je einer aus jedem Haushalt zum Dienst in der Feuerwehr verpflichtet.

Die Ortsfeuerwehr Düns verfügt glücklicherweise über einen hervorragenden Mitgliederstand an Freiwilligen. Aus heutiger Sicht ist daher kein verpflichteter Feuerwehrdienst, wie es die FPO vorsieht, in unserer Gemeinde erforderlich.

Ich bedanke mich daher ganz besonders bei allen Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Düns für ihren großartigen und wertvollen Einsatz im Sinne der Allgemeinheit und zum Wohle aller Bewohner unserer Gemeinde.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Düns leisteten in den vergangenen 110 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag im Bereich der Sicherheit. Die Feuerwehr bietet neben den Einsätzen im Katastrophenfall auch ein hohes Maß an Sozialkapital. Dabei sind die Kameradschaft, die perfekte Jugendarbeit bei der Jugendfeuerwehr sowie alle Leistungen außerhalb dem Feuerwehrdienst besonders zu erwähnen. Damit sind auch wertvolle Beiträge zur Förderung der Dorfgemeinschaft und Lebensqualität in unserer Gemeinde verbunden.

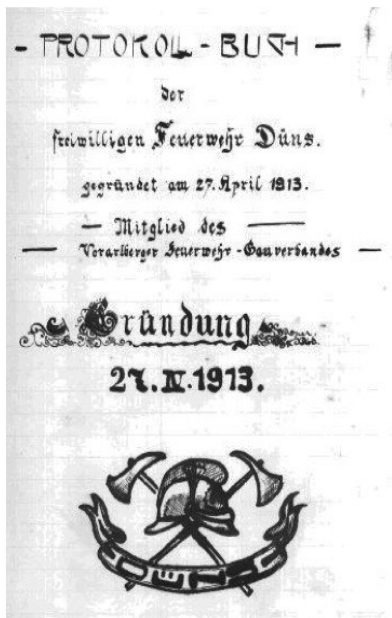
Bei der Ortsfeuerwehr Düns hat das Wettbewerbswesen seit Ende der 1950-Jahre einen besonderen Stellenwert. Immer wieder ist es Gruppen aus Düns gelungen, wie auch im letzten Jahr bei den Bundesbewerben in St. Pölten, spitzen Platzierungen zu erreichen und eine positive Werbung für Düns abzugeben.

Anlässlich dem heurigen 110-jährigen Jubiläum findet erstmalig in Düns ein Wettbewerb in Form eines Angriffscup für die Aktiven und ein Trainingsbewerb für die Jugendfeuerwehren auf unserer Sportplatzanlage statt. Ich wünsche zu dieser Veranstaltung alles Gute und viel Erfolg.

Im Namen der Gemeinde gratuliere ich ganz besonders zum 110-jährigen Jubiläum verbunden mit dem Dank an alle Mitglieder der Ortsfeuerwehr Düns für ihren Einsatz zum Wohle aller Dünserinnen und Dünser.

Euer Bürgermeister

Gerold Mähr



Gründungsprotokoll 1913



Wasserwerk Düns 1912

110 Jahre Feuerwehr Düns



fahrbare Handpumpe | Baujahr 1910



Gruppenfoto 1953



Olympia 1963 (Mulhouse | Frankreich)



Großbrand HNr. 87



Kirchenbrand Schnifis | Dezember 1971



Hochwasser 1999 - Tobel



Tanklöschfahrzeug (TLF 1500) 1998



Löschfahrzeug mit Allrad (LFA) 2008



Erweiterung Gerätehaus mit Heizwerk 2000



Bundesbewerbe 2022 (St. Pölten)



Gruppenfoto 2013

über die am Donnerstag, den 27. April 2023 im Jugendraum abgehaltene 20. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:**Vorsitzender:** Bgm. Gerold Mähr**Gemeinderäte:** Vzbgm. Sonja Batlogg, Andreas Egger**Gemeindevertreter:** Sven Fritsch, Martin Schregenberg, Gerd Moser, Stefan Domig, Lukas Batlogg, Daniel Egger**Schriftführer:** Lukas Batlogg**Entschuldigt:** Christian Mathis, Mario Dünser, Engelbert Mähr**Beginn:** 20:00 Uhr

Auf Antrag des Vorsitzenden wird vor Eingang in die Sitzung die Tagesordnung nach

§ 41 Abs. 3 GG um den

TOP: 8. Trinkwasserverband Mittlerer Walgau - Haftungsübernahme

TOP: 9. Vergabe Bauarbeiten Parkplatz GST-NR 104
Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzungen vom 23.02.2023
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
4. Arge Dreiklang – Prüfbericht 01.01.2021 bis 31.12.2022
5. Pachtvertrag GST-NR 104 – Römisch-katholische Pfarrpfründe zum heiligen Achatius Düns
6. Vergabe Elektroinstallation – Pufferspeicheranlage Volksschule
7. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:**

Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und bedankt sich bei allen für ihr Kommen. Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung werden festgestellt und ohne Einwand von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom**23.02.2023:**

Die Niederschriften der letzten Sitzungen vom 23. Februar 2023 wurde allen Gemeindevertretern per Mail zugesendet.

Für die Niederschrift der 17. Gemeindevertretungssitzung vom 15.12.2022 erfolgt folgende Ergänzung bzw. Protokollberichtigung:

Top 6. Dorffhus Düns – Verlängerung der Haftung für den Kontokreditvertrag:

...

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Haftung für den bestehenden Kontokreditvertrag bis zum 30.06.2023 zu verlängern.

Die Niederschrift vom 23.02.2023 und die Ergänzung zum Protokoll vom 15.12.2022 werden einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse:**Bürgermeister:**

Die durch die Verbandsversammlung des ÖPNV-Walgau beschlossene Verbesserung der Buslinie 550 wurde nun von allen zuständigen Gremien bestätigt. Die Bestellung eines zusätzlichen Buses ist erfolgt. Bei Termingerechter Lieferung erfolgt eine deutliche Verbesserung des ÖV – Angebotes in unserer Region mit dem kommenden Fahrplanwechsel.

Mit Schreiben vom 31.03.2023 durch das Land Vorarlberg wird dem Voranschlag 2023 der Gemeinde Düns die Zustimmung erteilt. Das Schreiben wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Am 04.04.2023 fand die 81. Mitgliederversammlung der ARA- Walgau statt. Der Voranschlag 2023 wurde beschlossen. In den kommenden Jahren stehen Sanierungen im Ausmaß von ca. 10 Mio Euro an. Die Umsetzung soll in drei Phasen erfolgen. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte 1986.

Am 07.04.2023 fand eine Mitgliederversammlung vom TWV- Trinkwasserverband-Mittlerer-Walgau statt. Der Rechnungsabschluss 2022 wurde genehmigt. Für die geplante bauliche Umsetzung wurde ein Darlehnsrahmen von 3,1 Mio. Euro beschlossen. Der Zuschlag für das Darlehen erfolgt an die Hypobank VlbG. Es lagen vier Angebote vor. Derzeit werden die Planungsarbeiten durchgeführt. Die Bauführung ist nach der behördlichen Genehmigung im Frühjahr 2024 vorgesehen.

Auf die Ausschreibung für die Vermietung des Madri-

sa – Gebäudes sind zwei Anträge eingelangt. Mit den Interessenten werden nun Gespräche, bezüglich dem tatsächlichen Bedarf durchgeführt und die Mitverträge vorbereitet.

Am 26.04.2023 hat eine Sitzung der Steuerungsgruppe zur Gründung des Gemeindeverbandes FLZ-Walgau West in Frastanz stattgefunden. Über die Ergebnisse der Workshops der Arbeitsgruppe wurde berichtet. Die nächsten Schritte für die Gründung wurden definiert. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Statutenerstellung und die Kostenschlüsselberechnungen. Beschlussvorlagen für die Gemeindevertretungen sind ebenfalls in Ausarbeitung. Der geplante Start für dem Gemeindeverband ist auf den 01.09.2023 vorgesehen.

Aus der Gemeindevorstandssitzung vom 30.03.2023

- Einer Vereinbarung zur gegenseitigen Nutzung LWL – Leerrohren zwischen der Gemeinde und A1 wurde zugestimmt.
- Einer Nutzungsvereinbarung für einen öffentlichen Dorfbrunnen wurde zugestimmt.
- Einer Nutzungsvereinbarung für die Lagerung von Funkenholz der Funkenzunft auf einem Privatgrund wurde zugestimmt.

Aus der Gemeindevorstandssitzung vom 25.04.2023

- Der Anschaffung von zusätzlichen Schulmöbeln für die Volksschule wurde zugestimmt.
- Ein Grundtrennungssuchen wurde bewilligt.
- Einer Nutzungsvereinbarung für einen Parkplatz auf Gemeindegrund wurde zugestimmt.

Über die Vorstands-Sitzung der Regio im Walgau vom 23.03.2023 und vom 24.04.2023 wird berichtet.

Ausschüsse:

Martin Schregenberger berichtet von der abgehaltenen Jungbürgerfeier 2023.

4. ARGE Dreiklang – Prüfbericht 01.01.2021 bis 31.12.2022:

Der Vorsitzende erklärt die Positionen der Abrechnungen ausführlich. Die Abrechnungen wurde bereits von der Steuergruppe und der Prüfungsausschüsse kontrolliert. Die Abrechnung erfolgt über den Kostenaufteilungsschlüssel der Gemeinden Düns, Dünserberg und Schnifis nach den aktuellen Einwohnerzahlen.

Martin Schregenberger berichtet von der am 02.02.2023 abgehaltenen Prüfung des Dreiklangs für den Zeitraum von 01.01.2021 bis 31.12.2022 durch die Überprüfungsausschüsse der Gemeinden Düns, Dünserberg und Schnifis. Der Prüfbericht wird erläu-

tert. Die Voranschläge und tatsächlichen Kosten wurden gegenübergestellt:

Jahr	Voranschlag	Tatsächliche Kosten
2021	37.320,00 €	32.290,64 €
2022	60.150,00 €	50.092,67 €

Für die Entlastung des Geschäftsführers, Obmanns und Vorstand der ARGE Dreiklang wird mit Ausnahme einer Enthaltung (Bgm Gerold Mähr als Obmann der ARGE) ein einstimmiger Beschluss gefasst.

5. Pachtvertrag GST-NR 104 – Römisch-katholische Pfarrpfünde zum heiligen Achatius Düns:

Für die Entlastung bei diversen Veranstaltungen, insbesondere bei kirchlichen Anlässen ist die Schaffung von Parkplätzen auf der Gst-Nr.104 im Eigentum der Pfarre vorgesehen. Von dem Planungsbüro Raggl wurde dazu bereits ein Projektplan erstellt. Der Vorsitzende erklärt an Hand diesem die vorgesehenen Baumaßnahmen auf der GST-NR 104, KG Düns. Die Baumaßnahmen hinter dem Feuerwehrhaus umfassen die Errichtung von ca. 14 PKW-Parkplätzen mittels einer Kiestragschicht und der erforderlichen Entwässerung. Dazu ist das Abschließen eines Pachtvertrages mit der Pfarre Düns notwendig. Die Pfarre Düns stellt den dafür erforderlichen Grund im Rahmen des Pachtvertrages zur Verfügung. Die Gemeinde Düns trägt die Bau- und Erhaltungskosten sowie allfällige Haftungen für den Parkplatzes. Eine gegenseitige Nutzung des Parkplatzes durch die Pfarre für kirchliche Anlässe und durch die Gemeinde als öffentlicher Parkplatz gilt als vereinbart.

Der vorliegende Pachtvertrag wird auf eine Dauer von 10 Jahren von der Gemeindevertretung mit einer Enthaltung (Pfarrkirchenrätin Vzbgm. Sonja Batlogg) einstimmig genehmigt.

6. Vergabe Elektroinstallation – Pufferspeicheranlage Volksschule:

Der Vorsitzende berichtet vom aktuellen Stand der neuen Pufferspeicheranlage in der Volksschule Düns, welche zur Abdeckung von Spitzenzeiten der Fernwärme Düns bereits installiert worden ist. Für die noch zu vergebende Elektroinstallation wurde von E-Werke Frastanz ein Angebot über 6.889,26 € netto eingeholt. GR Andreas Egger erläutert dazu den aktuellen Ausführungsstand.

Die Vergabe der Elektroinstallation der Pufferspeicheranlage zu dem vorliegenden Angebot der Fa. E-Werke wird einstimmig beschlossen.

7. Allfälliges:

Unter diesem TOP fallen keine Wortmeldungen an.

8. Trinkwasserverband Mittlerer Walgau – Haftungsübernahme:

In der Mitgliederversammlung am 07.04.2023 wurde die Finanzierung des Bauabschnittes 01 in Höhe von EUR 3,1 Mio. beschlossen. Die Vergabe erfolgte an die Vorarlberger Hypobank als Bestbieter. Im Verbandsbereich ist es üblich, dass die beteiligten Gemeinden für das Darlehen die Bürgschaft übernehmen.

Die Gemeindevertretung Düns beschließt hiermit die Übernahme der Haftung als Bürge und Zahler für das oben genannte Darlehen bei der Hypobank Vorarlberg in Höhe des Verbandsanteiles laut Investitionskostenschlüssel der Beilage 2 der Verbandssatzung in Höhe von 16,7 %.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

9. Vergabe Bauarbeiten Parkplatz GST-NR 104:

Für die unter TOP 5 erklärten notwendigen Erdbauarbeiten wurde von der Fa. Vonbrül aus Düns ein Angebot eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf 14.470,00 € netto.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe an die Fa. Vonbrül einstimmig.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Vorsitzende die 20. Gemeindevertretungssitzung.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Bürgermeister: Gerold Mähr

Der Schriftführer: Lukas Batlogg

Landschaftsreinigung 2023



Im heurigen Jahr haben sich wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der landesweiten Landschaftsreinigungsaktion beteiligt.

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass die

Müllmengen zusehend rückläufig sind. Gerade bei den Kindern ist das Bewusstsein einer sauberen Umwelt sehr hoch.

Die Gemeinde bedankte sich im Anschluss an die Flurreinigung bei allen TeilnehmerInnen mit einer kleinen Jause beim Feuerwehrhaus.



Bitte geben Sie Ihre Friedhofsabfälle in die dafür vorgesehenen Behälter.

Das Trennsystem: Grünschnitt

Kränze, Buketts, Gestecke (ohne Kerzen und Schleifen), Schnittblumen, Gras- und Erdenreste, Zweige und Äste

keinesfalls:

Kranzschleifen, Blumentöpfe, Steckschwämme aus Kunststoff, Grablichter mit Wachsresten, Kerzen, Altstoffe wie z.B. Karton und Glas

Restmüll

Kranzschleifen, Blumentöpfe, Steckschwämme aus Kunststoff, Grablichter mit Wachsresten

keinesfalls:

Altstoffe wie z.B. Karton, Glas, (bitte zur nächstgelegenen Altstoff Sammelstelle), Holzreste und Grünabfälle



Altstoffsammelstelle Düns

Bitte halten Sie die Altstoffsammelstelle in unserer Gemeinde sauber!

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass bei der Altstoffsammelstelle nur Weiß- und Buntglas (kein Fensterglas), Papierverpackungen, Altpapier sowie Metallverpackungen entsorgt werden dürfen.

Sollten Sie jemanden beobachten, der unerlaubt Müll entsorgt, dann melden Sie sich unter +43 5524 2311, dies ist keine Bespitzelung sondern Bürgerpflicht! Weshalb sollen jene, die ihren Müll ordentlich entsorgen, durch die Disziplinlosigkeit von anderen für die Entsorgung aufkommen müssen.



Aus aktuellem Anlass möchten wir auf die bewilligungspflichtigen Bauvorhaben hinweisen.

Zu den bewilligungspflichtigen Bauvorhaben zählen insbesondere

- die Errichtung, wesentliche Änderung sowie Verwendungsänderung von Gebäuden oder Gebäudeteilen,
- die Errichtung oder wesentliche Änderung von Bauwerken, die keine Gebäude sind, sofern dadurch Gefahren für die Sicherheit oder die Gesundheit einer großen Anzahl von Menschen entstehen können (z.B. Tribünen, offene Parkdecks und dergleichen),
- die Aufstellung von ortsfesten technischen Einrichtungen (z.B. Luftwärmepumpen, Klimaanlage und dergleichen),
- die Errichtung oder wesentliche Änderung von Ankündigungen und Werbeanlagen innerhalb bebauter Bereiche,
- alle Bauvorhaben, für die eine Abstandsnachricht nach §§ 5 oder 6 BauG erforderlich ist.



Anzeigepflichtige Bauvorhaben:

Kleinere Bauvorhaben, bei denen die Abstandsflächen und Mindestabstände eingehalten werden, sind in der Regel anzeigepflichtig. Dazu zählen insbesondere

- die Errichtung oder wesentliche Änderung von Nebengebäuden zu Wohngebäuden, wenn dieses eine überbaute Fläche von höchstens 25 m² und eine Höhe von höchstens 3,5 m

über dem Gelände hat und in einer Baufläche liegt,

- die Errichtung oder wesentliche Änderung von Bauwerken die keine Gebäude sind,
- die Errichtung oder wesentliche Änderung von Einfriedungen an öffentlichen Verkehrsflächen,
- die Aufstellung von Zelten und sonstigen gebäudeähnlichen Einrichtungen mit mehr als 100 m² Grundfläche sowie die Aufstellung von kleineren Zelten und sonstigen gebäudeähnlichen Einrichtungen für die Dauer von mehr als sechs Monaten auf demselben Grundstück,
- der Abbruch von Gebäuden oder Gebäudeteilen.

Freie Bauvorhaben:

Alle Bauvorhaben, die weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige bedürfen, sind freie Bauvorhaben. Hierzu zählen insbesondere

- bloße Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten,
- unter bestimmten Voraussetzungen die Anbringung von Solar- und Photovoltaikanlagen an bestehenden Bauwerken
- die Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Anlagen zur Gartengestaltung sowie Kinderspielplätze einschließlich Spielplatzeinrichtungen sofern die Mindestabstände eingehalten sind und es sich um keine Gebäude handelt,
- Einfriedungen bis zu einer Höhe von max. 1,80 m über dem Nachbargrundstück, sofern es sich um keine öffentliche Verkehrsfläche handelt.

Pfarrkirche Düns - mutwillige Sachbeschädigung

In den letzten Tagen haben Unbekannte zum wiederholten Male beim Kerzenständer einige Kerzen angezündet und das Wachs in die restlichen Kerzenständer ausgeschüttet.

Jede Beschädigung ist bedauerlich, da diese von Freiwilligen wieder mühevoll beseitigt werden muss.

Der materielle Schaden hält sich in Grenzen. Wesentlich schlimmer ist die Verletzung der religiösen Gefühle der Kirchenbesucher.



Deutliche Verbesserungen bei der Buslinie 550 von Nenzing nach Dünserberg sind geplant

Nach intensiven Beratungen innerhalb des Gemeindeverbandes PNV Walgau und des Vorarlberger Verkehrsverbundes ist eine Erweiterung bzw. Taktverdichtung der Buslinie 550 geplant.

Die Linie 550 (ehemals 75a) verbindet seit Juli 2003 die Marktgemeinde Nenzing mit den Gemeinden Schlins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg. Die in der Bevölkerung auch oft als „Wander- und Badebus“ bekannte Buslinie zählte im ersten Betriebsjahr 2004 insgesamt 8.573 Fahrgäste. Diese Zahl steigerte sich kontinuierlich (mit Ausnahme der beiden Pandemiejahre) auf insgesamt 71.934 Fahrgäste im Jahr 2022. Mit dem aktuellen Busmaterial gelangt die Linie 550 somit zeitweise an ihre Grenzen.

Auf Grund von Anregungen aus der Bevölkerung bildete sich im Jahre 2020 vorerst in der Gemeinde Schnifis eine Arbeitsgruppe aus welcher sich der deutliche Wunsch nach einer besseren Anbindung der Linie 550 an das Bahnnetz entwickelte. Diese Arbeitsgruppe wurde dann um die Gemeinden Röns, Düns und Dünserberg erweitert und nach Abschluss der Besprechungen wurde im September 2022 ein Antrag über eine Erweiterung bzw. Taktverdichtung der Linie 550 an den Gemeindeverband PNV Walgau

übermittelt. Nach intensiven Besprechungen konnte nun gemeinsam mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund eine Lösung für eine Erweiterung und Taktverdichtung der beliebten Buslinie

von Nenzing in die Dreiklangsgemeinden, sowohl unter der Woche wie auch an den Wochenenden gefunden werden. Ein neuer Bus wird nun bestellt und es ist geplant, dass die Linie 550 um fünf Fahrten pro Tag unter der Woche und um vier Fahrten pro Tag an den Wochenenden erweitert wird.



„Ich kenne den Werdegang der Linie 550 von Anfang an und habe die steigenden Fahrgastzahlen im Laufe der Zeit genau verfolgt. Froh bin ich, dass wir im Gemeindeverband Walgau und gemeinsam mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund eine tolle Lösung für die Bevölkerung erzielen konnten“, so der stellvertretende Verbandsobmann des Gemeindeverbandes PNV Walgau und Bürgermeister von Dünserberg Walter Rauch.

Kontakt für Rückfragen:

Gemeindeverband PNV Walgau, Matthias Mayr

T: 0664/78081070

E: m.mayr@mobilpunktbludenz.at

Funkenzunft Düns

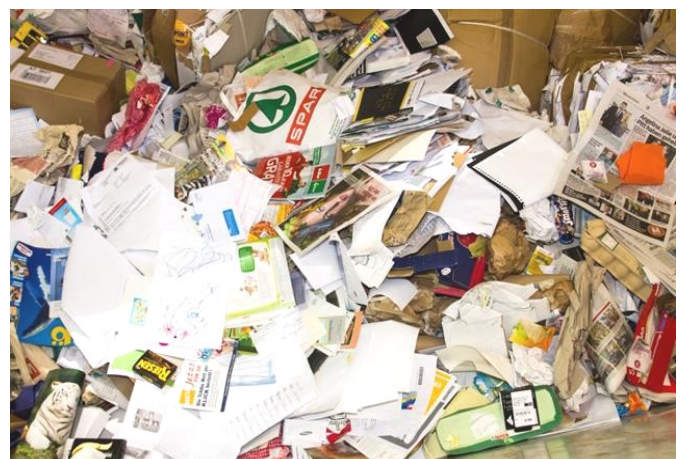
Altpapiersammlung



Die Funkenzunft Düns führt am **Samstag, den 27. Mai 2023** die nächste Altpapiersammlung durch.

Bitte das Papier bis spätestens 10:00 Uhr gebündelt oder in Schachteln an den Straßenrand stellen.

Die Funkenzunft bedankt sich für Ihre Unterstützung.



Am Samstag, dem 29.04.2023 fand im Rahmen vom KLAR! Im Walgau ein gelungener Arbeitseinsatz für „Üser Wald“ statt.

Unter der Anleitung von Forstwirtschaftsmeister und Waldpädagoge Günter Dünser wurde mit der Funkenzunft Düns im Waldort Gülegart das im Gemeindegebiet von Düns liegt und von der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg bewirtschaftet wird, eine Schlagräumung durchgeführt.

Ziel der Maßnahme war es, die vorhandene Naturverjüngung von Ästen frei zu legen und auf vorhandenen Freiflächen Platz für eine Aufforstung mit klimafitten, standorttauglichen Jungpflanzen zu schaffen.

Acht Teilnehmer, allen voran Bürgermeister Gerold Mähr mit seiner Gattin Edith, starteten früh

morgens voll motiviert mit den doch sehr anstrengenden Tätigkeiten in dem steilen Gelände und so war es möglich dass bis Mittag die Arbeiten abgeschlossen waren und somit der Hang geräumt wurde.

Bei einer wohlverdienten Jause gab es dann von Günter Dünser einige interessante Informationen zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und so durften die Mitglieder der Funkenzunft Düns neben der Gewissheit etwas Sinnvolles geleistet zu haben auch einiges an Waldwissen mit nach Hause nehmen.

Dafür ein herzliches Dankschön und Anerkennung für den sehr erfolgreichen Arbeitseinsatz!

Günter Dünser, Forstwirtschaftsmeister





Was kreucht und fleucht von Latura bis Plätsch?



Blaufügel-Prachtlibelle

Waren Sie schon einmal auf einer Biotopexkursion? Gemeinsam mit erfahrenen Expertinnen und Experten können Sie die einzigartigen Naturlebensräume ganz in Ihrer Nähe kennenlernen. Entdecken Sie eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt mit vielen bunten, aber auch unscheinbaren und verborgenen Arten. Ein besonderes Augenmerk wollen wir heuer der Vogelwelt schenken. Welche Bedeutung haben die gefiederten Wesen im natürlichen Lebensraum? Welche Arten fühlen sich an welchen Standorten wohl und was können wir dafür tun, dass es um uns herum auch weiterhin pfeift und zwitschert?

Unter der fachkundigen Leitung von Johannes Achatz haben Sie die Möglichkeit am Sonntag, den 21. Mai 2023 diese besonderen Naturjuwelen in der Gemeinde Düns zu erkunden:

In der Nähe des Sportplatzes befinden sich zwei Flächen des Biotopinventars, im Westen die Halbtrockenwiesen von Latura und im Norden das Flachmoor Plätsch. Beide Biotope sind eingebettet in eine reich strukturierte Kulturlandschaft und dienen einer Vielzahl von Insekten und Vögeln als Lebensraum. Wir werden uns damit auseinandersetzen, was für den Bestand dieser Lebensräume wichtig ist und welche Tiere da so kriechen und fliegen.

Für die Exkursion sind ca. 3 Stunden einzuplanen. Die Exkursion eignet sich auch besonders für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg näher kennenlernen möchten!

Die Biotopexkursionen werden in Zusammenarbeit mit engagierten Vorarlberger Gemeinden angeboten. Informationen zu weiteren Biotopexkursionen finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.umweltv.at/veranstaltungen.

Eckdaten zur Exkursion

Datum: **Sonntag, 21.05.2023**
Zeit: **09:30 Uhr**
Treffpunkt: **Sportplatz Düns**
Exkursionsleitung: **Johannes Achatz**

Mitzubringen:

Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf

Veranstalter:

Kulturausschuss der Gemeinde Düns und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit der Walgau Wiesen Wunder Welt

Während den Biotopexkursionen werden Fotografien angefertigt. Ausgewählte Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten unter www.vorarlberg.at/biotope veröffentlicht.



Veränderliche Krabbenspinne

connexia Eltern beratung

Sommerzeit – Ferienzeit

Sommer, Sonne, Wasser und Berge – für viele Familien ist der Sommer die perfekte Ferienzeit. Endlich wieder einmal Zeit für gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse. Doch wie schützen wir unsere Kinder vor der Sonne? Was gibt es bei Flugreisen oder bei Seilbahnfahrten zu beachten? Welche Schwimmhilfe ist geeignet? Hier ein paar Tipps der connexia Elternberatung.

Sonnenschutz

Meiden Sie die Mittagssonne und halten Sie sich mit Ihren Kindern möglichst viel im Schatten auf.

In der Sonne sollten Kinder einen Sonnenhut, eine Sonnenbrille und schützende luftdurchlässige Kleidung tragen. Cremen Sie alle unbedeckten Körperstellen

regelmäßig mit Sonnenschutzmitteln ein (verwenden Sie Sonnencremes mit LSF 30).

Flugreisen/Ausflug ins Gebirge

Bei Flugreisen (Starten/Landen) oder bei Seilbahnfahrten ist es wichtig, dass Kinder einen

Druckausgleich im Ohr machen können. Das gelingt am besten, wenn Kinder etwas trinken oder an einem Schnuller saugen können. Ausflüge über 2000 m Seehöhe sind für Kinder im 1. Lebensjahr nicht geeignet, da hier der Sauerstoffgehalt in der Luft deutlich geringer ist.

Am Wasser

Schwimmhilfen sind kein vollständiger Schutz vor dem Ertrinken! Kinder sollten deshalb trotz Schwimmhilfe in Wassernähe immer von einem Erwachsenen beaufsichtigt sein. Bereits in einer geringen Wassertiefe (5 bis 15 cm) können Kinder ertrinken.

Bevor es ans Wasser geht, ist es wichtig, die Schwimmhilfe auf Mängel zu kontrollieren und sie an die Größe und das Gewicht des Kindes anzupassen.

Falls Sie noch mehr Informationen zum Thema Sommerzeit - Ferienzeit brauchen, stehen wir Ihnen gerne in einer unserer connexia Elternberatungsstellen zur Verfügung. Mehr dazu finden Sie unter www.eltern.care

Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen!



Kostenlose Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren

Willkommen in der Elternberatungsstelle – gerne berät sie Silvia Wernautz persönlich oder telefonisch zu Themen wie Pflege des Kindes, Ernährung und Stillen, Schlaf und Entwicklung des Babys, u.v.m.

Sie haben als Eltern die Möglichkeit, Ihr Baby regelmäßig wiegen und messen zu lassen und Kontakte mit anderen Eltern zu knüpfen.

Gerne bieten wir Ihnen auch ein Gespräch mit Terminvereinbarung an – außerhalb der Öff-

nungszeiten und auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 09:00-10:30 Uhr

Ort: Volksschule Schlins (Untergeschoss)

Silvia Wernautz

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin (Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege)

Elternberaterin der connexia Elternberatung

M +43 650 4878743

silvia.wernautz@connexia.at

www.eltern.care



Seit Jänner beschäftigen sich Gemeindemitarbeiter:innen und engagierte Ehrenamtliche mit der Zukunft des Bürgerservice. In welche Richtung kann / soll / muss sich die erste Anlaufstelle in den Klein- und Kleinstgemeinden weiterentwickeln, um für die kommenden Anforderungen gerüstet zu sein?

Der 2. Workshop dazu fand am 21. April im Dörfle in Düns statt. Die Teilnehmer:innen diskutierten, wie der Bürgerservice künftig aussehen könnte – und wie weit sie aktuell noch davon entfernt sind. Zwischen den einzelnen Gemeinden gab es dabei große Unterschiede in der Einschätzung, wie viel zur Erreichung der Vision noch fehlt. Die einzelnen Gemeindeämter haben oft sehr verschiedene Lösungswege für ihre täglichen Aufgaben gefunden, wodurch alle Teilnehmer:innen neue Sichtweisen für ihre Arbeit mitnehmen können.

Die Aufgaben auf kleinen Gemeindeämtern sind besonders vielfältig, was den Alltag sehr abwechslungsreich und spannend macht – aber manchmal eben auch sehr herausfordernd! „In der Stellenbeschreibung stehen Anforderungen wie EDV-Kenntnisse, in Wirklichkeit sind aber Geduld, Empathie und ähnliches notwendig!“, so eine Teilnehmerin.

Am 15. Juni findet zum Thema Soziale Nahversorgung ein Fachdialog in Hittisau statt. Der erste Teil der Veranstaltung steht auch weiteren interessierten Personen offen, die nicht im gesamten Prozess dabei sein können.

Parallel zu den Workshops haben Gemeindevertreter:innen und -mitarbeiter:innen einen (zugegebenermaßen) sehr langen Fragebogen ausgefüllt, wie sie die Situation in ihren Gemeinden in Bezug auf Soziale Nahversorgung einschätzen. Wir sind schon sehr gespannt auf die Ergebnisse!

Sabine Duelli

Projektleitung Soziale Nahversorgung

Factbox zur ARGE Soziale Nahversorgung:

Teilnehmergemeinden Walgau:

Frastanz, Bludesch, Dreiklang Schnifis – Düns – Dünserberg

Teilnehmergemeinden Bregenzerwald:

Doren, Hittisau und in eingeschränktem Umfang Mellau

Laufzeit: bis Mitte 2024

Förderung über LEADER

Projektbegleitung durch Charly Marent und Sabine Duelli

Mit dem Sozialzentrum Satteins-Jagdberg haben die Gemeinden Düns, Göfis, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Dünserberg bereits vor 25 Jahren eine zukunftsweisende Einrichtung geschaffen, deren Aufgabe es bis heute ist, betagten hilfs- und pflegebedürftigen Mitmenschen Hilfestellung zu leisten.

Als „Mann der ersten Stunde“ hat Mario Bettega das Heim mit seinem empathischen Umgang mit Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen seitdem zu einem Haus der Pflege, Begegnung und Geborgenheit gemacht und maßgeblich zu einer positiven Entwicklung beigetragen. Er war nicht nur im Heim sondern auch in der Vorarlberger Pflegelandschaft geschätzt, weshalb ihm allerseits für die Zukunft das Beste gewünscht wird.

Mit 1. April hat Robert Allgäuer die Geschäftsführung übernommen. Dank der außerordentlichen Unterstützung der Bereichsleitungen des Sozialzentrums und der Bürgermeister von Satteins und Göfis als Vertreter des Gemeindeverbands gestaltete sich der Übergang sehr professionell.

Gemeinsam wird das neue Leitungsteam darauf achten, das Sozialzentrum weiterhin als einen Wohlfühlort für seine Bewohner:innen und als eine feine Küche für Essen auf Rädern Menüs für Bürger:innen der Trägergemeinden zu lenken. Und auch die beliebten Angebote für tagesweise Betreuung älterer Menschen und für die Essenslieferungen an (Klein)Kindereinrichtungen werden natürlich in bewährter Art weitergeführt.

Um sich den zusätzlichen aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Pflegebereich im Allgemeinen und im Heim im Speziellen mit vollem Einsatz zu stellen, kann Robert Allgäuer auf eine langjährige Erfahrung im Sozialmanagement zurückgreifen. Aufbauend auf Bewährtem wird deshalb wohl auch die eine oder andere innovative Veränderung im Laufe der Zeit spürbar werden. Den Schlüssel für die hochwertige Qualität der Leistungen des Sozialzentrums – sowohl in der Pflege, in der Küche als auch in der Verwaltung – sieht Allgäuer in seinem ca. 50-köpfigen multiprofessionellen Team, dessen Zufriedenheit und Motivation ihm ein großes Anliegen ist.



Von links nach rechts: Robert Allgäuer (Geschäftsführer), Thomas Lampert (Bürgermeister Göfis), Linda Summer (Pflegedienstleistung), Radislav Mesaric, (Küchenleitung), Patricia Ladurner (Verwaltung), Christian Leiter (Stationsleitung), Luide Bolter (Leitung Hauswirtschaft), Andreas Dobler (Bürgermeister Satteins)

Feier für das Team des Sozialzentrum Satteins - Jagdberg



Nach den Begrüßungsworten aller Ehrengäste freuten sich unsere Pflegedienstleiterin Linda und unser Stationsleiter Christian das reichliche Buffet zu eröffnen.

Noch vor der bunten Nachspeise durften unsere energiegeladenen Komikerinnen Mareika und Juliane unsere zahlreichen Ehrungen präsentieren. Mit viel Witz, Herzlichkeit und Spontanität ließen sie unserer JubilarInnen für 5 bis sogar 30 Jahre fleißige Mitarbeit im Sozialzentrum Satteins - Jagdberg hochleben.

Zudem wurde einer frischgebackenen Mama zur Geburt bzw. Karenz gratuliert, zwei langjährige MitarbeiterInnen in die wohlverdiente Pension verabschiedet und das anwesende Geburtstagskind durfte einen gesungenen Geburtstagsgruß entgegennehmen.

In der Karwoche wurde das Team des Sozialzentrum Satteins – Jagdberg zu einem ausgelassenen Beisammensein ins Restaurant Franzoi in Ludesch eingeladen.

Dieser Einladung sind nicht nur nahezu alle MitarbeiterInnen gefolgt, sondern auch die Bürgermeister der Mitgliedergemeinden, sowie unser neuer Geschäftsführer Robert Allgäuer nahmen an der Feier teil.

Ein gelungener Abend, den wir gemeinsam sehr genossen haben!

Sozialzentrum Satteins - Jagdberg



Ostern im Kindergarten und in der Kinderbetreuung

Durch unser Osterritual und verschiedene andere Aktivitäten wurde das religiöse Ostergeschehen für die Kinder verständlich und begreifbar. Natürlich fand auch der Osterhase den Weg in den Kindergarten. Er hat es nicht leicht, findet aber immer eine Möglichkeit, ungesehen zu bleiben. Trotzdem fanden wir seine Spuren und staunten.

Auch den Weg in die Kinderbetreuung fand der Osterhase. Da die Kinder gerade im Turnsaal waren, konnte er unbeobachtet seine Süßigkeiten verstecken. Auch die Jüngsten waren über längere Zeit mit Ostervorbereitungen beschäftigt und konnten den Osterhasen kaum erwarten.



Ausflug nach Feldkirch in den Dom St. Nikolaus



Der Dom in Feldkirch ist wirklich eine Reise wert. Wir durften in Begleitung der Pastoralassistentin Frau Scherrer spannende Dinge und Schätze in dieser großen Kirche bewundern.

Nicht so viele Menschen kennen die Geschichte vom Osterhasen am Deckenbogen zum Altarraum.

Wir Kindergärtler können sie euch gerne erzählen.





Besuch der Musikschule Walgau

Christian Mathis und Andreas Amann besuchten uns mit Klarinette und Kontrabass.

Sie wussten spannende Dinge zu erzählen. Besonders freuten wir uns über ihr kleines Konzert.

Jeder kann ein Instrument erlernen, ..., früh übt sich.



Liebe Mama, freue dich, denn zum Glück hast du ja mich ...

... denn die Mamas durften sich über Tänzerinnen und Tänzer in Dirndl und Lederhose freuen.

Gekonnt begleitet wurden sie von Günter auf der Handorgel. Er bewährte sich auch ausgezeichnet als Unterhalter. Die Kinder durften sich über ein begeistertes Publikum freuen. Für uns alle bleibt die Mama ein besonders wichtiger Mensch.

Unsere Kinder kamen zum Schluss: „**D Mama vergisst üs nia, well mir bi ihra im Herz sind.**“ So feierten sich Mamas und Kinder gegenseitig beim feinen Frühstück am Sportplatz. Danke Mama, schön dass es dich gibt.



Die Kinder der „Eichhörnle-Gruppa“ mit Andrea und Karin

VERORDNUNG

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch vom 27.04.2023 wurde die straßenpolizeiliche Bewilligung zum Parken entlang der L 73 Übersaxner Straße im Bereich StrKm 15,80 (Abzweigung Hackschnitzzellager) bis StrKm (Höhe Gemeindeamt - Abzweigung Dünser Straße) in Düns zur Durchführung des Angriffs- cups sowie eines Dämmerschoppens erteilt.

Im Interesse der Sicherheit, Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs verordnen wir für den 10.06.2023 folgende vorübergehende Verkehrsmaßnahmen (§ 43 Abs 1a / § 43 Abs 1. lit. b in Verbindung mit § 94 b Abs. 1 lit. b Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO)):

A. Parkstreifen auf der L 73 vom 10.06.2023 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr

I.

Lenkern von Fahrzeugen ist das Parken am rechten Fahrbahnrand auf der L 73 Übersaxner Straße in Fahrtrichtung Dünserberg im Bereich von StrKm 15,80 bis StrKm 14,96 erlaubt.

II.

Für ein ordnungsgemäßes Parken ist ein Ordnerdienst einzurichten. Dieser hat parkende Fahrzeuglenker so einzuweisen, dass das Bankett mitbenützt wird.

III.

Unmittelbar vor StrKm 15,80 haben die Lenker von Fahrzeugen und Radfahrer in der durch den Pfeil angegebenen Fahrtrichtung zu fahren bzw. den angezeigten Fahrstreifen zu benutzen (VZ „Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ § 52 lit. b Z. 15 StVO).

IV.

Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit wird in Fahrtrichtung Dünserberg auf 30 km/h von 25 m vor bis 25 m nach der Einengungsstelle beschränkt (VZ „Geschwindigkeitsbeschränkung 30“ § 52 lit. a Z. 10a, „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung 30“ § 52 lit. a Z. 10b bzw. „Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbegrenzungen“ § 52 lit. a Z. 11 StVO).

B. Erklärung der L 73 vom 10.06.2023 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr zur Einbahnstraße

V.

Die L 73 Übersaxner Straße in Düns wird ab StrKm 15,80 bis StrKm 14,96 am 10.06.2023 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr zu einer Einbahnstraße bergwärts erklärt.

VI.

Das Ende der Einbahnstraße auf der Übersaxner Straße bei StrKm 14,96 (Abzweigung Dünser Straße) in Düns ist mit dem Verbotsschild gemäß „ 52 lit a Z 2 StVO „Einfahrt Verboten“ und deren Beginn bei StrKm 15,75 mit dem Hinweiszeichen gemäß § 53 Abs. 1 Z 10 StVO „Einbahnstraße“ zu kennzeichnen.

C. Erklärung der Gemeindestraße Dünser Straße in Düns und Schnifis vom 10.06.2023 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr zur Einbahnstraße

VII.

Die Gemeindestraße Dünser Straße wird ab der Kreuzung mit der L 73 Übersaxner Straße in Düns bis zum Haus Dünser Straße 211 in Schnifis am 10.06.2023 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr zu einer Einbahnstraße talwärts erklärt.

VIII.

Das Ende der Einbahnstraße auf der Dünser Straße beim Haus Dünser Straße in Schnifis ist mit dem Verbotsschild gemäß § 52 lit a Z 2 StVO „Einfahrt Verboten“ und deren Beginn in Düns bei der Kreuzung mit der L 73 Übersaxner Straße mit dem Hinweiszeichen gemäß § 53 Abs. 1 Z 10 StVO „Einbahnstraße“ zu kennzeichnen.

D. Allgemeines

IX.

Diese Verordnung ist gemäß § 44 StVO durch die angeführten Straßenverkehrszeichen entsprechend den Regelplänen kundzumachen. Sie tritt mit deren Anbringen in Kraft.

Der Bezirkshauptmann
im Auftrag

Mag. Herbert Vith

110 Jahre Feuerwehr Düns mit Angriffscup, Trainingsbewerb der Feuerwehrjugend und Dämmerschoppen

Wir, die Feuerwehr Düns, laden euch alle zu unsere 110-jährigen Bestehen, am **10. Juni**, zum Angriffscup der Aktiven sowie zum Trainingsbewerb der Feuerwehrjugend und einem anschließenden Dämmerschoppen zur Sportanlage Düns recht herzlich ein.

Der Angriffscup für die aktiven Wettkampfgruppen ist die Generalprobe vor den Landesbewerben in Lustenau, bei denen es wieder um den goldenen Helm geht. Deshalb werden die Gruppen diese Möglichkeit nutzen, um sich den letzten Schliff zu holen. Die Zuseher erwartet also topmotivierte Teams und spannende Wettkämpfe.

Parallel werden die Wettkampfgruppen der Feuerwehrjugend ihr Können unter Beweis stellen. Auch hier ist der Trainingsbewerb in Düns die letzte Station vor den Landesbewerben und hat eine entsprechend hohe Gewichtung bei den Gruppen.

Im Anschluss an die Bewerbe findet im Zelt die Preisverteilung bei einem Dämmerschoppen mit Livemusik, Bar inkl. DJ und Weinlaube statt. Für das leibliche Wohl wird den ganzen Tag über bestens gesorgt.

Die Vorbereitungen für das Fest sind bereits in vollem Gange. Während der Veranstaltung wird eine Fahrspur der L73 als Parkfläche verwendet, weshalb es zu Verkehrsbehinderungen kommen kann. Die Umfahrung über Schnifis ist möglich. Auch die Parkflächen im Ortsgebiet werden erwartungsgemäß belegt sein. Wir möchten uns bei allen Dünserinnen und Dünsern und besonders bei den Anrainern bereits vorab für das entgegengebrachte Verständnis bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Wir freuen uns, euch zahlreich bei unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen!

Die Wettkampfgruppe ist auch wieder in die Saison gestartet und konnte mit dem 2. Rang beim Kuppelcup in Au bereits den ersten Erfolg in diesem Jahr einfahren. Die weiteren Termine sind:

20.05. Nightcup Nenzing
10.06. Angriffscup Düns
01.07. Landesbewerbe Lustenau
08.07. Nassbewerbe Übersaxen

Die Wettkampfgruppe freut sich über eure Unterstützung.



Am vergangenen Wochenende fand bei strömenden Regen das BMX Weekend in Bludenz statt.

Beim Arlberg Quellfrisch Open am Samstag und dem 2. Lauf der Deutsch Schweizer Meisterschaft

am Sonntag waren gesamt 6 Piloten aus Düns und Dünserberg am Start.

Mit Lorenz Dünser (Anfänger 10-11) und Laurin Dünser (Anfänger 8-9) haben es bei der DSM gleich zwei unserer

Jungs als 3. Platzierte auf das Podest geschafft. Jonas Dünser schaffte es in der Klasse Jungs 5-7 auf

den 13. Rang. In der Klasse Jungs 8-9 konnte Johannes Egger das A-Finale erreichen und belegte am Ende

den tollen 8. Rang. In der hart umkämpften Klasse Jungs 10-11 waren zwei unserer Bur-schen am Start.

Peschl Felix konnte den 24. Rang erreichen und Mika Lins landete auf dem 30. Rang.

Beim Quellfrisch Open konnten die Ränge (Jungs 5-8) Jonas 9., (Jungs 9-11) Felix 11., Mika 14., Johannes 18., Lorenz 25. und Laurin 28., in den jeweiligen Klassen erreicht werden.

Herzliche Gratulation an alle Starter. Die jüngsten 3 Fahrer Felix Mähr, Vinzent Dünser und Yunes Rottmar waren

dieses Mal noch nicht am Start. Somit sind mittlerweile 9 begeisterte Jungs beim BMX Club in Bludenz dabei.



Der Tag der offenen Tür lockte viele Musikbegeisterte in die Musikschulräume in Nenzing. Im Mai und Juni stehen noch zahlreiche tolle Konzerte der Musikschule Walgau auf dem Programm.

Beim Tag der offenen Tür Anfang Mai kamen Groß und Klein in den Ramschwagsaal in Nenzing um sich über das Angebot der Musikschule Walgau zu informieren. Das spannende Musikmärchen „Das Zauberschloss“ kam bei den Kindern besonders gut an und auch beim Ausprobieren der Instrumente war die Begeisterung groß.

Vielfältiges Angebot

Das Fächerangebot der Musikschule Walgau ist sehr vielfältig. Neben den verschiedenen Instrumenten können auch Gesang, Musiktheorie und Dirigieren erlernt werden. Beim Elementaren Musizieren gibt zahlreiche Kurse, in denen Kinder ihrem Alter entsprechend spielerisch an die Musik herangeführt werden. Neu im Angebot der Schule ist das Fach Tanz. Die Kurse finden im Magnussaal in Röns statt und werden sehr gut angenommen. Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind auf der Homepage der Musikschule noch möglich.

Konzerte

Im Mai stehen noch zahlreiche Klassenabende auf dem Programm. Am 2. Juni steht dann das größte Konzert im Schuljahr an: beim Jahreskonzert spielen die jungen Musiker:innen die schönsten Stücke des Schuljahres. Chor, Orchester, Bands, Ensembles und Solist:innen werden das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen. Der 18.6. Juni steht ganz im Zeichen der Populärmusik: im Vereinshaus in Göfis werden Alex Suter, Andi Amann, Raimund Gritzner und Günter Amann mit ihren Schüler:innen den ganzen Tag über

Konzerte mit Popmusik, Rock und Jazz auf die Bühne bringen

Termine:

Fr 2.6., 18 Uhr - Jahreskonzert, Ramschwagsaal Nenzing

So 18.6., 10.30 Uhr - Tag der Populärmusik, Vereinshaus Göfis

Infobox: Kurse für Kinder:

Musikmäuse mit Eltern

Röns, Turnsaal Gemeindeamt

Mittwoch 10:00 - 10:50

Musikmäuse ohne Eltern

Schlins Kindergarten

Montag 15:00 - 15:50

Mäuse-Tiger Mixgruppe

Schnifis Volksschule

Mittwoch 13:45 - 14:35

Klangtiger

Schlins Kindergarten

Montag 14:00 - 14:50

Rhythmuskünstler

Schlins Kindergarten

Montag 16:00 - 16:50

Weitere Kurse gibt es in Bludesch, Göfis, Franzstanz, Nenzing und Nüziders

Musikschule Walgau

Bazulstraße 2, 6710 Nenzing

05525 62160

www.musikschule-walgau.at

Fotos © Musikschule: Jahreskonzert, Tag der Populärmusik, Elementares Musizieren





—18.05.23—

Xsundheitstag

SCHNIFIS BEWEGT

VON **09.30** BIS **17.00**

NUR
BEI GUTER
WITTERUNG
**FREIER
EINTRITT**

**XSUND
HEITSTAG**

Ein Spaß für die ganze
Familie!

Bis über die Schnüfner
Grenzen hinaus
erwarten wir
bei schönem Wetter
einen wundervollen
erlebnisreichen Tag für
Jung und Alt im
Erholungsgebiet von
Schnifis!

BEWEGUNG

Kneippen
Swing & Dance
geführte Wanderungen
Radparcours für Kinder
Turnen 60+ | Yoga
Waldwissenslehrpfad
vergünstigte Tandem-
flüge | Trampolinanlagen
am Sportplatz, uvm.

**SELBER
MACHEN**

Feuerwehrrübungen der
Jungfeuerwehr |
Stationenpass mit
schönen Preisen
| Gemüsekiste
bepflanzen |
Beachvolleyball |
Beweg dich schlau |
Gastfischen, uvm.

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT

Wir freuen uns auf einen bewegten
Tag **MITNAND!** Das Team vom
Sozialausschuss der Gemeinde Schnifis
WWW.XSUNDHEITSTAG.COM



Die Dreiklang Wege – Reinigung & Beschilderung

Die Beschilderung der verschiedenen Wanderwege wie Haldenrunde, Montanastrunde und Kapellenweg sowie anderer Wege wurde schon seit einiger Zeit stark vom Zahn der Zeit angegriffen. Auch die dazugehörigen Infotafeln sind zum Teil beschädigt oder zumindest stark verwittert. Deshalb werden jetzt alle Tafeln gereinigt, Schäden dokumentiert und repariert sowie fehlende Wegweiser ergänzt. Wer noch eine Stelle kennt, an der eine Tafel fehlt oder eine bestehende Tafel in schlechtem Zustand ist, darf sich gerne im Dreiklangbüro melden.



Dreiklang in Kufstein www.destinationcamp.com



Vom 9. bis 11. Mai waren wir zu Gast in Kufstein auf dem diesjährigen Destination Camp. Dieses Camp ist der führende Treff im deutschsprachigen Raum für die Tourismusbranche, dementsprechend hochkarätig ist das Umfeld der Teilnehmer. Bis zum letzten Jahr fand das Camp in Hamburg statt, dieses Jahr fand es jedoch in Kufstein statt und im Jahr 2024 wird es bei uns in Bregenz abgehalten werden. Als ARGE Dreiklang durften wir einen Impulsvortrag mit dem Titel "Bestehendes neu denken - Nische als Erfolgsfaktor: Wo sind die Leuchttürme?" halten. Der Vortrag handelte von den Fanni Amann Tagen in der Region Dreiklang und wurde von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen. Unter den Teilnehmern waren auch Vertreter aus der Nordsee, Salzburg und Berlin anwesend, die durch unseren Impuls dazu angeregt wurden, ihre bestehenden Objekte,

Veranstaltungen oder Institutionen im Rahmen eines 2-stündigen Workshops zu überdenken.



Neben unserem Vortrag konnten wir auch selbst Workshops begleiten, die sich zum Beispiel mit Themen wie ÖPNV, Gutscheinsystemen, Lebensräumen oder dynamischem Bepreisen beschäftigten.



Unser Fazit: Die Region Dreiklang ist in vielen Bereichen bereits weiter als andere Regionen im D-A-CH Raum. Wir müssen uns nicht hinter den großen Destinationen verstecken, sondern werden für das, was wir hier in der Region erreichen, hoch gelobt!

Weitere Informationen:

- Die Neuauflage von "Mein Wegbegleiter" wird gerade vorbereitet und erscheint demnächst wieder in gedruckter Form
- Unsere Webseite www.region-dreiklang.at ist Online und angepasst an das Layout der Jagdberggemeinden. Sie bietet ab sofort einen Top-Aktuellen Überblick über unsere Region.

Ideen, Wünsche, Anregungen? Sind jederzeit herzlich Willkommen per Mail an info@region-dreiklang.at oder telefonisch unter 0664 8760034.

Kunstwettbewerb: „work in residency for artists“ an der Paedakoop

Kultur Im Walgau wurde von der Regio Im Walgau – Gemeinden gemeinsam als Service- und Koordinationsstelle für Walgauer Kulturschaffende eingerichtet. Dazu gehört auch die Bekanntmachung von Fördermöglichkeiten wie der folgenden:

Aufbauend auf das „Kunst und Bau“- Projekt, das im Zuge der Sanierung des Jagdberg-Areals der Paedakoop stattgefunden hat, laden das Vorarlberger Kinderdorf und das Netzwerk für Kultur und Bildung „Double Check“ gemeinsam Künstler:innen zu einer neuerlichen „work in residency“ für 2023 und 2024 ein. Die Paedakoop bietet umfassende professionelle Hilfe für Kinder und Jugendliche, deren mentale, soziale und schulische Entwicklung und Gesundheit stark gefährdet sind. Die Hilfe der Paedakoop entlastet und unterstützt Familien.

Der Call richtet sich an Künstler:innen aus den Bereichen Bildende Kunst und Transdisziplinäre

Kunst jeden Alters und aus jedem Wohnort. Jeweils für zwei Monate wird für die Künstler:innen ein temporäres Atelier in Schlins eingerichtet. Geeignete Räumlichkeiten stehen in der Paedakoop, die an drei Standorten tätig ist, zur Verfügung.

Vergeben werden zwei Stipendien in Höhe von € 6.000,-.

Einreichfrist ist der 21.5.2023. Einreichungen bitte in digitaler Form an melanie@double-check.at sowie m.hollenstein@voki.at

Weitere Informationen zum Call finden Sie unter:

<https://double-check.at/aktuelles/call-work-in-residency-for-artists-an-der-paedakoop>

„Kultur Im Walgau“ ist ein Fachbereich der Regio Im Walgau.



Bilder:

„Kultur_PresseCallPaedakoop © Bele Marx & Gilles Mussard.jpg“, © Bele Marx & Gilles Mussard

„QR_Code Paedakoop.jpg“ QR-Code mit Link

Freiraumstelle Jahresbericht 2022

Die Freiraumstelle der Regio Im Walgau setzt sich für die 14 Gemeinden in den Bereichen Ökologie, Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz bzw. Klimawandelanpassung ein. Zu diesen Themen fanden im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Vernetzungen statt. Einen Auszug der getätigten Arbeiten aus den einzelnen Projekten finden Sie hier.



Jung & weise: Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekt der Regio Im Walgau

Ein regelmäßig stattfindender Austausch mit den Regio-Bürgermeistern sowie Mitgliedern der Gemeindevertretungen ist ein wichtiger Baustein in diesem Projekt. Beim sogenannten



„jung&weise-Dialog“ machen junge Leute aus den Walgau-Gemeinden die Weiterentwicklung des öffentlichen Raums zum Thema.

Gerade nach den Herausforderungen der Pandemie, die zu einem starken Rückzug in Privaträume und auch in digitale Welten führten, wünschen sich die jungen Menschen eine starke Gegenbewegung: Soziale Kontakte stärken, die Freude an Bewegung und Spiel unterstützen.

Im Rahmen des Programms jung&weise begleiten Carmen Feuchtnner und Sylvia Kink-Ehe die Jugendlichen: Eine Gruppe von Teens in Bürs entwarf zum Beispiel einen Fragebogen zum öffentlichen Raum und erfasste damit Erfahrungen von Gleichaltrigen aus den dritten und vierten Klassen der Mittelschule. Der Bürser Bürgermeister Georg Bucher, der auch der Ansprechpartner in den Walgau-Gemeinden für die jungen Leute ist, lud sie zu einer Begehung ein. Insgesamt waren 25 junge Leute dabei. Eine andere junge Gruppe wollte gemeinsam Maßnahmen in der Anpassung an den Klimawandel voranbringen. Marina Fischer (**KLAR! Im**

Walgau) empfahl das Projekt „Üser Wald“. 17 Teens aus dem Walgau wurden eingeladen, sich mit Erwachsenen an Waldpflegemaßnahmen und Aufforstung zu beteiligen. Waldpädagoge Günter Dünser und Matthias Fussenegger teilten ihr Fachwissen über die Funktion des Waldes, klimabedingte Herausforderungen und erforderliche Pflegemaßnahmen. Bürgermeister Walter Gohm bedankte sich mit einer großen Jause. Auch in weiteren Regio-Gemeinden setzen sich die jungen Leute für verschiedene Aktionen ein.

Die Initiativen der jungen Leute entstehen im Programm von jung&weise. Carmen Feuchtnner (Welt der Kinder) und Sylvia Kink-Ehe (youngCaritas) gelingt es, zahlreiche Organisationen und Schulen für die Kooperation zu gewinnen. Der Auftrag der Regio Im Walgau wird unterstützt vom Amt der Vorarlberger Landesregierung und von der Weitblick GmbH.

„jung & weise“ ist ein Projekt der Regio Im Walgau.



Kinder pornos bei Jugendlichen: Wissen schützt!



Am 25. Mai 2023 thematisiert ein am.puls-Workshop die Verbreitung von kinderpornografischen Inhalten unter Jugendlichen.

Von rund 2.100 Personen, gegen die im Vorjahr in Österreich als Verdächtige wegen des Straftatbestands der „pornografischen Darstellung Minderjähriger“ ermittelt wurde, war die Hälfte selbst minderjährig – Tendenz steigend. Denn der Paragraph erfasst auch Vorgänge, die mit dem klassischen Täterbild eines pädophilen Erwachsenen, der Kindesmissbrauchsvideos konsumiert, wenig zu tun haben. Etwa den 15-Jährigen, der von seiner unmündigen 13-jährigen Freundin geschickte Fotos von deren Intimbereich am Handy abspeichert. Am 25. Mai 2023, 18 Uhr, findet im KOM in Altach (Kirchfeldstraße 1a) ein am.puls-Workshop zum Thema „Kinderpornografie unter Kindern und Jugendlichen? Wissen schützt!“ statt.

Interdisziplinäre Inputs

Zu den Referent*innen gehören die Staatsanwält*innen Philipp Höfle und Konstanze Manhart. Sie erklären die rechtlichen Grundlagen und geben Antworten auf Fragen wie: Was fällt überhaupt unter Kinderpornografie? Was bedeutet Straffreiheit unter gewissen Voraussetzungen? Darüber hinaus besprechen sie wiederkehrende Problemstellungen aus der Praxis. Yvonne Wehinger vom Landeskriminalamt

Am 25. Mai 2023, 18 Uhr, findet im KOM in Altach ein am.puls-Workshop zum Thema „Kinderpornografie unter Kindern und Jugendlichen? Wissen schützt!“ statt.

Bildnachweis: unsplash/pexels

gibt einen Einblick in die Statistik in Vorarlberg. Wie viele Minderjährige sind von Ermittlungen betroffen? Wie reagieren Erwachsene, Eltern und Pädagog*innen richtig, wenn sie mit kinderpornografischen Bildern bei Kindern und Jugendlichen konfrontiert werden? Johannes Pircher-Sanou vom Verein Neustart richtet den Blick auf die Täter*innen. Wie wird und soll mit diesen umgegangen werden?

Im Anschluss an die Inputs gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Um Anmeldung unter ampuls@koje.at wird gebeten. Infos findet man unter www.jugend-diskurs.at/event/wissen-schuetzt/.

am.puls wird von koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und aha organisiert und vom Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg finanziert.



aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo



Gemeindeamt Düns

6822 Düns | Dorfstraße 11
T 05524 2311
gemeinde@duens.at
www.duens.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Düns

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerold Mähr

Text und Fotos: Johannes Achatz, aha, ARGE Dreiklang, ARGE Soziale Nahversorgung, Connexia, Andreas Egger, Gemeinde Düns, Gemeinde Schnifis, Gemeindeverband PNV Walgau, „jung & weise“, Kindergarten Düns, LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz, Musikschule Walgau, Ortsfeuerwehr Düns, Pfarre Düns, Regio Im Walgau, Sozialzentrum Satteins-Jagdberg, Sportverein Düns, Umweltverband